

## **VfL Lübeck-Schwartau startet Saison mit Heimspiel gegen Großwallstadt**

Am Sonntag startet der VfL Lübeck-Schwartau mit einem Heimspiel gegen den TV Großwallstadt in die 2. Bundesliga.

Der VfL Lübeck-Schwartau steht am Sonntag vor einem spannenden Beginn in der 2. Handball-Bundesliga. Die Mannschaft tritt in der Hansehalle zu einem Heimspiel gegen den TV Großwallstadt an. Der Anpfiff erfolgt um 17 Uhr, und die Vorfreude sowohl bei Spielern als auch Fans ist spürbar.

Die vergangene Saison war für den TV Großwallstadt nicht einfach, sie beendeten die Spielzeit auf dem 14. Platz und hatten mit 1051 Gegentoren die drittmeisten in der Liga zu verzeichnen. Der Trainer Michael „Schorle“ Roth hat bereits eine lange Verbindung zu Lübeck und beginnt nun seine siebte Saison mit dem Team aus Unterfranken. Nach einer Hüftoperation vor drei Wochen ist Roth optimistisch, dass er zum Saisonstart wieder an der Seitenlinie stehen kann. Wichtig ist dies auch, da einige Leistungsträger wie Maxim Schalles, Mario Stark und Max Horner verletzungsbedingt in der Vorbereitung fehlten. Horner, der von Lübeck nach Großwallstadt gewechselt ist, wird jedoch pünktlich zum Spiel bereit sein.

### **Die Neuzugänge und Strategien**

Der TV Großwallstadt hat sich auf dem Transfermarkt verstärkt und insgesamt sieben neue Spieler verpflichtet. Unter ihnen ist Nils Kretschmer, der Bruder des Kapitäns von Lübeck, Finn

Kretschmer. VfL-Trainer David Röhrig hebt die Ambitionen des Gegners hervor, der eine aggressive Angriffsstrategie mit vielen Distanzwürfen verfolgt. „Sie setzen auf Kreuzungen über die Mitte und haben mit Wullenweber, Kretschmer und Salger viel Wurfkraft“, so Röhrig.

Für das Team aus Lübeck wird die Schnelligkeit in der Offensive und Defensive entscheidend sein. In den letzten neun Heimspielen, die allesamt ungeschlagen endeten, spielte das Publikum eine entscheidende Rolle. „Wir brauchen wieder die Halle im Rücken – das gibt uns immer einen Schub“, erklärt Röhrig. Das aktuell gute Gefühl in der heimischen Arena, auch liebevoll „Hansehölle“ genannt, könnte ausschlaggebend für den Saisonauftakt sein.

In der Bilanz der bisherigen 30 Duelle zwischen den beiden Teams steht es unentschieden. Der VfL kann auf 15 Siege zurückblicken, darunter einen klaren 32:26-Sieg im letzten Aufeinandertreffen. „Mit einer euphorischen Halle wollen wir die Saison mit einem Sieg starten. Dafür brauchen wir jeden Fan“, so der Trainer abschließend, um die Unterstützung der Zuschauer zu mobilisieren.

Karten für das erste Spiel sind unter [www.hansehoelle.de](http://www.hansehoelle.de) sowie an der Tageskasse ab 15:30 Uhr erhältlich. Augenblicklich bleibt die Vorfreude auf die bevorstehende Begegnung hoch und die Erwartungen sind optimistisch, dass der VfL Lübeck-Schwartau ein erfolgreiches erstes Spiel haben wird.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**